

Praxis Palliative Care

Ausgabe 23 Öffentlich sorgen

EDITORIAL

1 Hospizarbeit und Palliativ Care. Wohin?

ANDREAS HELLER | KLAUS WEGLEITNER

PRAXIS

4 Demenz: eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung – und Chance?

Neue Chancen für eine kommunale Sorgeskultur
REIMER GRONEMEYER | VERENA ROTHE

6 Sorgemodell Kloster

Eine mitfühlende Gemeinschaft im Frauenkloster „Namen Jesu“ in Solothurn/Schweiz
ELISABETH WAPPELSHAMMER | CHRISTINE WEISSENBERG

8 Seelsorgerische Kunst – mit oder ohne Fehler!?

Seelsorgetagebuch aus den Pfeifferschen Stiftungen (Teil 9)
HANS BARTOSCH

9 „Und ihr habt mich besucht!“

Die tatkräftige Unterstützung von Sterbenden und ihren Angehörigen durch lokale und regionale kirchliche Dienste
KARIN TSCHANZ

HINTERGRÜNDE

10 Public Care: Die Demokratisierung der Sorge

Public Health und Palliative Care
KLAUS WEGLEITNER | ANDREAS HELLER

14 Sorgende Gemeinschaften

Sterbebegleitung als Verantwortung jedes Einzelnen
ALLAN KELLEHEAR
ÜBERSETZUNG: CARINA OBERMAIR

20 Sorgende Gemeinschaft – Blick zurück nach vorn?

Geteilte Verantwortung oder Deprofessionalisierung? Was steckt hinter den Caring Communities?
THOMAS KLIE

23 Seelsorgetagebuch (Teil 10)

24 Was die Demenz für uns tun kann!

Warum die Verwirrtheit ein Schlüssel zum Verständnis unserer verstörenden Gegenwart ist
REIMER GRONEMEYER

MODELLE GUTER PRAXIS

28 Das Kerala-Modell

Palliative Care in Indien: Beispiel für eine regionale und gemeindeorientierte Hospiz- und Palliativversorgung
CLAUDIA WENZEL

30 Mitfühlende Gemeinden

Gemeinwesenorientiertes Palliative Care in England
SUSANNE FLECKINGER

BERATUNG

35 Seelsorgetagebuch (Teil 11)

36 Gemeindenahe Palliative Care

Aufbau von kommunalen Versorgungsstrukturen in der Schweiz
KATHARINA LINZI

40 Seelsorgetagebuch (Teil 12)

MAGAZIN

41 „Nur Bürger können Bürger integrieren!“

Von der Abschaffung der Heime, dem Bürger-Profi-Mix und einer neuen Sorgeskultur – Interview mit Klaus Dörner
INTERVIEW | SUSANNE FLECKINGER

44 Take Care!

Vom 14. bis zum 16. März 2014 fand in Berlin die Aktionskonferenz Care-Revolution statt.
ELISABETH WAPPELSHAMMER | PETRA PLUNGER

KOMMENTAR

46 Vor der Care Revolution kommt die Care Resolution

Resolution der Aktionskonferenz Care Revolution

49 Impressum



Die Bilder dieser Ausgabe sind, wenn nicht anders bezeichnet, von Werner Krüper.

PRAXIS-MATERIAL im Heft

Auf dem Weg in eine geteilte Sorge

Die Auseinandersetzung von Kindern und Jugendlichen mit Sterben, Verlust und Trauer ermöglichen

von Claudia Berg, Ramona Bruhn, Lisa Köpp, Natalie Vennemann, Martina Zimmer

